

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 220.

Sonntag, den 8. August.

1841.

Vom 31. Juli bis 6. August sind alhier in Leipzig begraben worden:

Sonnabends, den 31. Juli.

Ein Knabe 8½ Jahre, Hrn. D. Franz Hartmanns, ausübenden Arztes Sohn, in der Petersstraße; st. an Wassersucht.
Eine Jungfer 41½ Jahre, Hrn. Joh. Gottfr. Eichelbaums, Röhrmeisters älteste Tochter, an der Wasserlungst; st. an Brustkrankheit.

Sonntags, den 1. August.

Ein Mann 30½ Jahre, Herr Johann Koschel, Privatgelehrter, in der kleinen Fleischergasse; st. an Luftröhrenschwindsucht.
Ein Knabe 11 Wochen, Hrn. Johann Karl Theodor Lindners, Bürgers und Fleischhauermeisters Sohn, in der Hospitalstraße; starb an Atrophie.

Ein Knabe 24 Stunden, Hrn. Karl Aug. Dürlls, Bürgers u. Hausbes. Sohn, in der Katharinenstraße; st. an Schwäche.
Eine Frau 52½ Jahre, Johann Christoph Falkners, Zimmergefellens Ehefrau, in der Brüdergasse; starb an Entkräftung.
Ein unehel. Zwillingknabe 20 Wochen, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Montags, den 2. August

Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Rosenthalgasse.

Dienstags, den 3. August

Ein Mann 57 Jahre, Hr. Joh. Gottl. Starke, Bürger u. Hausbes., in der kleinen Fleischergasse; starb an Lungenlähmung.
Ein Knabe 4½ Jahre, Hrn. Karl August Dürlls, Bürgers und Hausbesizers Sohn, in der Katharinenstr.; st. an Halsbräune.
Ein unehel. Mädchen ½ Jahr, in den Thonbergs-Straßenhäusern; starb an Krämpfen.

Mittwochs, den 4. August.

Ein Knabe ½ Jahr Hrn. Karl Anton Kadelli's, Bürgers und Schenkwrths Sohn, am Neumarkte; st. am Blutschlage.
Ein todtgeb. Knabe, Joh. Friedr. Wilhelm Reichs, Maschinenputzers bei der Magdeb. Eisenbahn Sohn, in der Serbergasse.
Ein unehel. Mädchen 21 Wochen, in der Johannisgasse; starb an Krämpfen.

Donnerstags, den 5. August.

Ein Mann 77 Jahre, Hr. Albert Drude, ehemaliger Bürger u. Kaufm. aus Hettstädt, in der Magazingasse; st. an Altersschwäche.
Eine Frau 62 Jahre, Hrn. Friedrich August Mollwits, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der Nicolaisstraße; starb an Unterleibskrankheit.

Ein Knabe 2 Stunden, Hrn. Johann Heinrich Reese's, Bürgers u. Schneidernstrs. Sohn, im Brühle; st. an Schwäche.
Eine Frau 72 Jahre, Gabriel Sparigs, Einwohners Witwe, im Jakobshospitale; starb am Krebschaden.

Eine unverb. Mannsperson 23 Jahre, Gustav Adolph Borsdorf, Maurergeselle, am Flossplah; st. an Lungenschwindsucht.
Ein Mädchen 1 Jahr, Karl Friedrich Rauchs, Einwohners Tochter, in der Friedrichsstraße; starb an Krämpfen.

Ein Knabe ½ Jahr, Heinrich Gotthelf Hempels, Gerichtsbieners Sohn, im Salzgäßchen; starb an Zahnkrankheit.

Freitags, den 6. August.

Ein Mann 44 Jahre, Hr. Heinrich Wilhöft, Bürger und Vorstand bei der Eisenbahn-Güterversendung, in der Lauchaer Straße; starb an Brustkrankheit.

Eine Frau 63½ Jahre, Joh. Gottfr. Schmidts, herrschaftl. Gärtners Witwe, an der Pleiße; st. an Unterleibsentzündung.
Eine unverb. Mannsperson 37 Jahre, Karl Eduard Sattler, Schriftgießergehilfe, im Jakobshospitale; st. an Schwindsucht.

Ein unehel. Knabe 5 Wochen, in der Laucher Straße; starb an Krämpfen.

10 aus der Stadt, 13 aus der Vorstadt, 2 aus dem Jakobshospitale, zusammen 25.

Vom 31. Juli bis 6. August sind geboren:

17 Knaben, 19 Mädchen, zusammen 36 Kinder, worunter zwei todtgeborne Knaben.

Edictalladung.

In Folge der Concurseröffnung zu des Fleischermeister Johann Gottlieb Wagners alhier Vermögen werden sämtliche bekannte und unbekante Gläubiger desselben andurch peremptorisch unter der Verwarnung des Ausschlusses von diesem Creditwesen und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand geladen, den 8. October 1841 an Rathsstelle alhier zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu beschleunigen, sowohl mit dem bestellten Concurstretter über die Richtigkeit ihrer Forderungen, als unter sich selbst wegen des Vorzugs rechtlich zu verfahren, zu beschließen und den 29. October 1841 der Bekanntmachung eines Prä-

clustobescheides sich zu gewärtigen, sodann aber den 12. November 1841 Vormittags anderweit hier legal zu erscheinen, der Güte zu pflegen und womöglich einen Vergleich abzuschließen, unter der Verwarnung, daß diejenigen, die in diesem Termine außen bleiben, sich nicht oder nicht gehörig erklären, für einwilligend in den Beschluß der Mehrheit werden gehalten werden; in Entstehung Vergleichs aber den 17. November 1841 der Intotation der Acten zu Einholung eines Locations-Erkenntnisses und endlich den 3. December 1841 der Publication desselben, welches für die Außenbleibenden für bekannt gemacht erachtet werden wird, gewärtig zu sein. Markranstädt, den 28. Juni 1841.

Das Stadtgericht.